

- zu Punkt 1: Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- zu Punkt 2: Gegen das per E-Mail und RSB am 03.07.2014 übermittelte Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2014 werden keine Einwendungen erhoben.
- zu Punkt 3: Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfausschusses Herrn GR Seidl das Wort. GR Seidl bringt dem Gemeinderat den Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 22.09.2014 zur Kenntnis. Es wurden keine Mängel festgestellt.
- zu Punkt 4: Für die dringend notwendigen Sanierungsinvestitionen bei den Kinderspielflächen wurde im Voranschlag ein Vorhaben in der Höhe von € 60.000,- budgetiert. Diese Sanierungsarbeiten wurden bereits durch die Dorferneuerungsvereine und Dorfgemeinschaften durchgeführt und vorfinanziert. Eine Aufstellung dieser Kosten wird demnächst der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeshauptmannstellvertreter Sobotka, vorgelegt, wo bereits eine Förderung von einem Drittel der Kosten zugesagt ist. Ein weiteres Drittel der Kosten wird von der Gemeinde übernommen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Durchführung der dringend notwendigen Sanierungsinvestitionen bei den Kinderspielflächen und den Gemeindegeldern von einem Drittel der Kosten, wie oben beschrieben, beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- zu Punkt 5: Für den notwendigen Ankauf von zwei SMART Boards (computerunterstützten Schultafeln) für die Volksschule liegt ein Angebot von der Fa. Gemdat in der Höhe von € 12.106,80 vor. Beim NÖ Schul- und Kindergartenfonds wird um eine 25%ige Förderung angesucht.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf von zwei SMART Boards für die Volksschule von der Fa. Gemdat, laut deren Angebot, beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- zu Punkt 6: Für die Abwasserbeseitigungsanlage soll am Dach der Tennishalle eine 30 kWp und eine 6 kWp Photovoltaikanlage errichtet werden. Diesbezüglich liegen Angebote von der Fa. Rauch aus Kirchberg am Walde in der Höhe von netto € 49.655,60 für die 30 kWp-Anlage und netto € 13.654,20 für die 6 kWp-Anlage vor. Für die 30 kWp-Anlage wurde durch die OeMAG (Abwicklungsstelle für Ökostrom AG) bereits eine Zusage für geförderten Einspeisetarif getätigt. Zusätzlich kann bei der OeMAG um einen Investitionszuschuss angesucht werden. Bei der NÖ Landesregierung Abteilung Siedlungswasserwirtschaft kann nach Durchführung auch um Förderung angesucht werden.
Für die 6 kWp-Anlage (dient zur Stromversorgung des Pumpwerkes 4 beim Sport- und Kulturzentrums) würde man nach Fertigstellung einen Kostenzuschuss von ca. 30 % von der Kommunalkredit GmbH bekommen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Errichtung von einer 30 kWp und einer 6 kWp Photovoltaikanlage und die Auftragsvergabe an die Fa. Rauch aus Kirchberg laut deren Angebot, wie oben beschrieben, beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

- zu Punkt 7: Das Grundstück Nr. 1114 (44 m²) in Grünbach, auf dem das alte Feuerwehrhaus gestanden, ist nicht mehr benötigt. Daher soll es an die Grundanrainer Waily Andreas und Renate, 3961 Grünbach 5 um € 1,-/m² verkauft werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Verkauf des Grundstückes Nr. 1114 (44 m²) in Grünbach an Herrn und Frau Waily Andreas und Renate, 3961 Grünbach 5 um € 1,-/m² beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- zu Punkt 8: Die Mitgliedschaft unserer Gemeinde am Verein Waldviertler Grenzland-LEADER ist abgelaufen. Für die nächste Förderperiode von 2014-2023 beträgt der Mitgliedsbeitrag € 1,10 pro Einwohner und Jahr (Basis 2013).
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde Waldenstein für die LEADER-Förderperiode 2014-2023 Mitglied im Verein Waldviertler Grenzland wird und den Beitrag von € 1,10 pro Einwohner und Jahr (Basis 2013) leistet.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- zu Punkt 9: Wie jedes Jahr soll wieder ein Seniorenausflug (am 3. Oktober zur Schallaburg Ausstellung „Jubel und Elend“ über den 1. Weltkrieg und zum Schloss Artstetten „Erzherzog-Franz-Ferdinand Museum“) durchgeführt werden. Die Buskosten sollen wie jedes Jahr von der Gemeinde Waldenstein übernommen werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Übernahme der Buskosten für den Seniorenausflug beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- zu Punkt 10: Die Kleinregion StadtLand ist Pilotprojekt für Glasfaserausbau in NÖ. Daher ist es sinnvoll bei Grabarbeiten im Gemeindegebiet diesbezügliche Leerverrohrungen mit zu verlegen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Mitverlegung von Leerverrohrungen für den Glasfaserausbau bei Grabarbeiten im Gemeindegebiet beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- zu Punkt 11: In Albrechts soll die „Lindenstraße“ im neuen Siedlungsgebiet, die bisher nur Güterwegbreite aufwies, in diesem Bereich auf eine Asphaltbreite von 4 m erweitert werden. Hierrüber liegt ein Angebot von der Fa. Leyrer + Graf in der Höhe von € 54.013,13 vor. Außerdem soll die Siedlungsstraße im Bereich des neuen Siedlungsgebietes „Haarluß“ fertiggestellt und mit einer Asphaltdecke versehen werden. Hierrüber liegt ebenfalls ein Angebot der Fa. Leyrer + Graf in der Höhe von € 92.955,36 vor. Durch Nachverhandlungen konnte eine Preisreduktion in der Höhe von insgesamt € 3.722,09 erreicht werden. Außerdem gewährt die Fa. Leyrer + Graf von der Endabrechnungssumme 5 % Nachlass sowie 3 % Skonto.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe bezüglich Straßenbau in Albrechts an die Fa. Leyrer + Graf, laut deren Angebot, beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 12: Das Musikduo „Die jungen Waldensteiner“ (Lebinger Georg und Peter, Waldenstein 122) möchten das Gemeindewappen für Werbung und dergleichen verwenden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Musikduo „Die jungen Waldensteiner“ die Verwendung des Gemeindewappens erlauben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Herr Bürgermeister schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.